



## BAUTRÄGERVERBAND BTV/ ZIELDEFINITION

1. Der BTV ist die Plattform zur Netzwerk- und Lobbyingarbeit der teilnehmenden gewerblichen Bauträger.
2. In regelmäßigen, ¼ jährlichen Sitzungen soll allen Mitgliedern die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch gegeben werden.
3. Es sollen praxisrelevante Themen und Probleme diskutiert werden und dabei auch kooperierend mit anderen Interessenvertretungen wie der Fachgruppe der WKO als auch des Verbands der Gemeinnützigen agiert werden. Auch der Kontakt zur Wohnbauförderung in Politik und Verwaltung ist zu intensivieren.
4. Neben wohnungswirtschaftlichen Themen sind sukzessive auch rechtliche Themen zu behandeln, die in rechtsanwaltliche Expertisen münden.
5. Um den Zweck des Verbandes gerecht zu werden, sollen Mitglieder nur Unternehmer sein, deren wesentliche Geschäftstätigkeit das Bauträgersgeschäft ist.
6. Es ist dabei eine klare Trennlinie zum Baugewerbe zu ziehen.
7. Wesentliche kurz- bis mittelfristige Diskussionsthemen können z.B. sein:
  - „unnötige Kostensteigerungen durch Gestaltungsbeirat und Architektenwettbewerb“
  - „Instrumente zur Stabilisierung von Grundpreisen“
  - „Transparenz von Baukosten“

Generell sollte sich der Verband mit pragmatischen Themen, welche die OÖ Bauträger in Ihrem täglichen Geschäft betreffen, befassen.

8. „Der Bauträgersverband sieht sich als DIE Plattform der gewerblichen Bauträger, mit welcher die komplexen Herausforderungen an den Berufsstand im Dialog umgesetzt werden.“

„Wir brauchen pragmatische, kurzfristige Lösungsansätze, um die Steigerung der Grund- und Errichtungskosten in den Griff zu bekommen.“